

Körnlibank 2008



Körnlibank 2008

Vogelangst

Obervogel will nicht jeder werden
denn das bringt Bürde und Beschwerden
Bei ihm klappt alles immer perfekt und fein
den Fasnachtsumzug stellt er Jahr für Jahr bestens ein
Gianni Faoro stellt da seinen Mann
man weiss, dass er in Ruhe viel erreichen kann
Doch letztes Jahr vor der Obervogel-Wahl
plagte ihn eine unsichere und böse Qual
er geht hinaus in die dunkle Nacht spazieren aus Angst,
man könnte ihn zum Obervogel kreieren.

Coiffeur am Arbeiten

Der Barbier Peter Sieber baut im Riet eine Hü tte auf
doch „Wo nehmen wir Sträucher her ohne Kauf“
Ein Kollege offeriert Pflanzen beim Elternhaus
dort holen sie einige Stauden aus dem Dreck heraus
Peter bindet das Pflänzchen mit dickem Strick
am Auto fest und hat gezogen mit kräftigem Zwick
Doch warum der Kraftaufwand?;der Spross misst kaum einen halben Meter
doch fü r Coiffeurhände natü rlich ein mächtiges Gezeter

Blindheit

Beda Lü chinger fragt: „Wer ist dieser Junge da auf dem Spielfeld?“
der die anderen Tschutter anfeuert und dabei fast bellt
Beda den Spieler wirklich nicht kannte
der da auf der Birkenau hin und her rannte
Ich glaub: Beda war wohl in der Birne nicht mehr ganz klar
da er wohl zuviel Bier trank an der FC-Bar
Nun möchten alle wissen, werdenn dieser Junge nun wirklich war:
Es war sein eigenen Sohn nach Coiffeurbesuch und ohne langem Haar.

Mann mit Courage

Auch Erfreuliches kann man vom letzten Jahr berichten
tut man die Gegebenheiten sorgfältig sichten
Obervogel Erwald beobachtet auf dem Parkplatz eine Jugendbande
Die Rädelsf ührer stehen nur so am Rande
Zwei Girls schrauben vom Auto die Nummernschilder ab
Erwald springt auf vom Arbeitsplatz die Treppen hinab
Einer beschimpft ihn mit Dreckschweizer und anderen Namen
ein anderer nennt ihn S üderi und einen alten Lahmen
Ender holt mit breiter Hand aus, des anderen Kiefer klappt
der Bengel nun m ühsam nach Luftbläschen schnappt.
Nicht weg- sondern hinschauen, heisst Erwalds Slogan
So kämen Behörden und Politiker auch besser voran.

Zita zum Ersten

Zita Rebstock ruft „Öltank ist schon wieder leer“
aber das kümmert den Gögel nicht allzu sehr
„Das kann doch nicht sein, eben erst nachgefüllt“
Zita dem verdutzten Gögel launisch entgegenbrüllt
In ruhiger Manier schaut er nach und kontrolliert
und alles wird geprüft und inspiziert.
Ein Heizungsfachmann wird schnell das Problem richten
und sicherlich über den angeblichen Schaden berichten.
Uns scheint, der Rebstock will einen eigenen Obervogel zieren
Famos! So müssen die anderen keinen Neuen kümmern.
Denn der Ölbrenner war intakt, und genug Öl im Tank
nur das Wasser im Leitungssystem auf den Nullpunkt sank.

Ferienzeit

In der Ferienzeit Roger Gruber seine Ruhe will,
weilt deshalb in den Walliserbergen - alles ganz still
Am Abend hört er etwas laut dröhnen und summen
„Sind es Bienen oder ist seine Frau am Brummen?“
Ansgemühtlich Schlafen ist bei diesem Lärm nicht zu denken
denn das Geräusch tut davon stark ablenken.
Hotelmanager gerufen und das Geräusch wird zusammen gesucht
Rogers voreilige Meinung: „Dieses Hotel wird nicht mehr gebucht!“
Stromproblem, Wasserrauschen, Bienengeräusch; alles unwahrscheinlich
Nach Stunden der Geräuschverursacher gefunden und für Roger etwas peinlich.
Er hat die Ursache für das komische Geräusch nun parat,
denn gelaufen ist die halbe Nacht im Koffer sein Rasierapparat.

Auf Sauftour

Wenn Männer schlafen in freier Natur
ist das eine jahrhundert alte Kultur
An der Moosstrasse wird dieser Brauch noch gepflegt
und hin und wieder auch willkürlich gehegt.
Da schläft doch jemand wirklich vor der Türe vom Haus
und zwar vom Selbstgebauten, welchem männlicher Graus.

Er wurde nicht mehr ins Haus gelassen von seiner Frau
da er hat Anzeichen zum Kotzen, weil er war so blau.
Der Mann hat gefestert an der Feuerwehrauto-Kür
deshalb schläft Felix Rupprecht nun wie ein Hund vor der eigenen Tür.

Brigittes Plan

Brigitte Bischofberger will eine neue Polstergruppe kaufen
zuerst wird gemessen und drum muss sie sich zusammenraufen
Chic, modern und die Farbe muss passen
den Transport können wir ruhig dem Händler überlassen.
Doch das Stiegenhaus bei Bischis ist eng und schmal
und das sperrige Möbel eindeutig zu lang; es ist fatal
Nun wird auch noch ein Stapler herbei gekarrt
doch nun die Höhe zum Balkon alle narrt
Als letzter Akt bestellt sie die schmidheinischen Arbeiter mit Kran
erst jetzt läuft alles nach Brigittes Plan.

Ferienbesessen

Der fleissige Fritz Zbinden ist jetzt im Ruhestand
alle Dorfbewohner ihn allgemein als hilfsbereit empfand
Die Gemeinde nun einen neuen Bauamts-Chef hat gewählt
und eingestellt wurde Roman Gruber, als Fachmann gestählt.
Doch bevor Roman in die alten Fusstapfen tritt
hält er sich zuerst noch mit 14 Tagen Ferien topfit
Der Chef der Schule schaute wohl auf das Beispiel Lehrer
doch diese sind Pädagogen und keine Strassenkehrer.
Übrigens: „Kaum jemand sah dich schon im berkleid
müssen wir denken: Dir ist die Arbeit schon verleid?“
denn der Weg zu einem reinlichen Rathaus ist deshalb noch weit
auch dort ist man nicht von Unbill gefeilt.

Eheprobleme

Frau Obervogel Nr.10 ist eine rassige Dame
an der Fasnacht aber nicht so zahm
Ehemann Bedas Kinn zierte im Sommer ein krauser Bart

frü her streichelte sie ihn noch smart und zart
Bedas Erkenntnis: das Gewölle kribbelt und beisst ja nur
deshalb entscheidet er sich im Sommer für eine Gesichtsrasur
Doch was mit Bernadette widerfahren, mir schier das Herze bricht
denn erst drei Tage später bemerkte sie das blanke Gesicht
Unser gute Rat: Die Betten wieder näher zusammenrücken
oder kü nftig durch neue Brillengläser blicken.

Päng

Anni Heeb, im Samariterverein eine Power-Frau
ist eigentlich ganz cool und immer schlau
Da fährt sie zuhause raus aus der Garage
und es macht „Päng“ . welch eine Blamage
Nun ist Garagentor und Auto flach
weil sie hat vergessen die Skikiste auf dem Autodach

Schwarzfahlerin

Ich hab's gesehen an einem Morgen im Trolley-Bus
Iris Dü sel, Lehrerin Burggut war gestresst und voll im Schuss.
Die ganze Klassenschar steigt ein ins Geführt der RTB
zum Baden nach Altstätten und das ohne Billet; wie ich seh.
Pädagoge, Vorbild und doch Schwarzfahren...
oder ist das eine neue Weisung vom Schulrat um zu sparen?

Fremdling

Pius Friberg ist scheinbar ein Fan vom Gebru der Sonne
geniesst das edle Gesöff immer mit grosser Wonne
macht auch im Fanclub der Sonnenbräu mit
war gar an der Gr ündungsversammlung auch in der Mitt'
Die Mnnerchorh ütte im Riet hat es ihm auch angetan
haut er doch dort auf die Pauke, da muss man ran
Der Sonnenbräu-Noldi jedoch ihn nicht mit einem Orden ziert,
weil er im Riet regelmssig „Farmer-Bier“ degustiert.

Ottos Geschichte

Was seh ich da auf Vorarlbergs Autobahn
ein bekanntes Schweizer Auto mir komisch entgegen kam.
Das Fahrzeug hat Defekt und muss auf den Pannestreifen rollen
und die Passagiere wissen vor Aufregung nicht, ob sie aussteigen sollen.
Sie möchten telefonieren einem Helfer in der Not
doch die ganze Gruppe ohne Handy -ein jämmerliches Bild sich bot.
Sie sind deshalb gelaufen zum nächsten Haus bei Nacht und Wind
wo der Fahrer telefoniert seiner Frau „Bitte helf uns möglichst geschwind“.
Der Autofahrer hatte über sein Fehlverhalten brigens eine grosse Wut
doch am Schluss wurde glücklicherweise doch noch alles gut.
Wer war denn nun der Autofahrer im schönen Österreischland
bei dem der Benzinanzeiger plötzlich verschwand?
Otto Graf: Dein Auto ist neu und noch relativ clean
doch fahren tun auch neue Autos nicht ohne Benzin.

Alki-Problem

Schmarra-Hansueli hat die Herzoperation gut bestanden
die Doktoren seinen Gesundheitszustand für gut befanden.
Drum schickten sie ihn heim aus dem Kuraufenthalt
sein Selbstvertrauen deshalb strotzt und ist wie geballt.
Vom harten Kern des Männerchors in die Riethütte eingeladen
dort kann man mit verschiedenem Alkohol fast schon baden
drum geniesst er Bier und Appenzeller in vollen Zügen
bis ihn Graber und Engetschwiler mal müssen rügen.
Auf guten Rat der harten Sauf-Kolleg'
macht sich Hansueli zu Fuss auf den dunklen Weg
Die Pumpe pumpt und die Beine werden schwer
alle Zäune und Trottoirs stellen sich ihm nun quer.
Ein unglücklicher Sturz, ein gebrochener Arm Hansueli,
schau in Zukunft besser zu deiner Chüngeli-Farm.

Vergessliche Zita

In den Sommerferien putzt Zita das Restaurant wie versessen
auch das Pissoir und das Klo wird dabei nicht vergessen

Jetzt können die Gäste kommen und essen und saufen
und sich wegen der Sauberkeit muss sich niemand mehr raufen
Ein Einkehrer muss unbedingt das Klo aufsuchen
das muss man bei Zita gl ücklicherweise noch nicht online buchen
Mister unbekannt verrichtet das Geschäft in aller Stille
doch Papier zum Fü dli-Putz findet er nicht, trotz gutem Wille
Das Handy im Sack wird's zum Gl ück schon richten
und er muss seinen Zustand telefonisch der Zita berichten
Die eilt peinlich ger hrt mit F üdli-Papier herbei
und das unsaubere Geschäft ist gl ücklicherweise vorbei.